

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2017



Nebelberg wird die Glasfaser Vorzeigegemeinde.

Der ORF war deshalb in Nebelberg, um über dieses Zukunftsprojekt zu berichten, auf welches wir stolz sein können.

Vorwort

Bürgermeister Steininger - ein Ausblick auf das Jahr 2017

Seite 2-3

Bilanz

Jahresbilanz von Fraktionsobmann Christian Pühringer

Seite 4-5

Glasfaser Mustergemeinde

Bericht über den aktuellen Projektstatus und das überregionale Echo

Seite 11



Geschätzte Nebelbergerinnen und Nebelberger!

Wir bauen die moderne Zukunftsgemeinde

Im vergangenen Jahr hat sich sehr viel getan, zahlreiche Veränderungen und Neuerungen wurden realisiert und Projekte abgeschlossen. Darüber hinaus wurden wichtige Projekte vorbereitet, weshalb im nächsten Jahr wieder große Investitionen anstehen.

Zu Beginn möchte ich mich für das vergangene Jahr sehr herzlich bei allen Nebelbergerinnen und Nebelbergern bedanken. Insbesondere bei jenen, die dazu beigetragen haben, dass sich die Gemeinde Nebelberg ausgezeichnet in die Zukunft entwickelt:

Wir haben in Spielberg, Heinrichsberg und Stift am Grenzbach nach den schweren Unwettern mit starken Regenfällen am 25. Juni 2016 zahlreiche Verbesserungen an den Entwässerungssystemen durchgeführt, im nächsten Jahr folgt die Finalisierung an weiteren Straßen. Wir haben Optionsverträge über 3000m² Grund inkl. Teilbereich des Jagateichs abgeschlossen, die uns im Bereich des Sportplatzes Investi-

tionen ermöglichen. Wir haben zahlreiche Straßenprojekte abgeschlossen, wie den Umbau der „Rotbergerkreuzung“, Sanierung Straße Unterrainer und Staubfreimachung des Krestlingwegs. Das neue Tanklöschfahrzeug TLF 2000 wurde eingeweiht, die neuen technischen Möglichkeiten sind eine Aufwertung für unsere Gemeinde. Wir haben uns sehr stark bemüht und angestrengt, um entscheidende Schritte für die Realisierung des Gehsteiges bei der Volksschule und die Sanierung des Oberort Nebelberg zu finalisieren. Wir haben neues Bauland in Stift am Grenzbach für Familien geschaffen, im nächsten Jahr wird gebaut. Wir haben uns in der Kommunikation verbessert: die neue, offizielle Gemeindezeitung und der Facebook Auftritt der Gemeinde Nebelberg bringen uns positive Rückmeldungen ein. Wir werden die Glasfaser-Mustergemeinde mit dem höchsten Ausbaugrad in der Region, eine Vorzeigegemeinde. Wir investieren etwa 300.000 EUR in den Bau der Entsäuerungsanlage zur Verbesserung der öffentlichen Wasserversorgung, damit die-

se zukunftstauglich und intakt bleibt. Und wir denken bereits an die Zukunft, eine Reihe von neuen Projekten wie das FF Haus und die Modernisierung des Amtshauses sind in Planung.

Übernommene Projekte

Viele der Projekte, die im letzten Jahr realisiert wurden und im kommenden Jahr umgesetzt werden, haben bereits einen längeren Vorbereitungszeitraum. Ich möchte an dieser Stelle meinen Vorgänger Otto Pfeil lobend erwähnen für die umfangreiche Vorarbeit. Mit der Beschaffung des modernen Tanklöschfahrzeugs für die Feuerwehr und dem Bau der Entsäuerungsanlage für die Zukunftssicherung der Wasserversorgung möchte ich beispielhaft zwei größere Projekte anführen, die Otto Pfeil maßgeblich mit Weitsicht voran gebracht hat.

2016 Jahr der Unwetter

Wenn ein Unwetter großen Schaden anrichtet, wie jenes am 25. Juni 2016, dann muss man zusammenhelfen und rasch und unbürokratisch Hilfe für die

betroffenen Bürgerinnen und Bürger anbieten. Ich habe mir alle Schäden persönlich angesehen und die notwendigen Maßnahmen eingeleitet. Nun bleibt zu hoffen, dass beim nächsten Unwetter eine spürbare Verbesserung eintreten wird. Einige Problemstellungen sind nicht so leicht umzusetzen bzw. es fehlt teilweise noch eine gute Idee, wie diese technisch zu lösen ist. Im nächsten Jahr werden wir wieder investieren, um weitere Optimierungen zu realisieren.

Über 1,2 Mio. Euro in unsere Infrastruktur

Alleine mit dem Bau der Entsäuerungsanlage, der Realisierung des Gehsteiges Oberort und dem flächendeckenden Glasfaserausbau werden im nächsten Jahr über 1,2 Millionen EUR in die Infrastruktur fließen. Zusätzlich dazu stehen einige neue Projekte am Programm, werden viele Erneuerungen umgesetzt und die Gemeinde wird weiterentwickelt – wir bauen die moderne Zukunftsgemeinde.

Einige wichtige Ziele möchte ich nachstehend bekanntgeben.

Unsere gemeinsamen Ziele für das Jahr 2017:

- 1) Baustart April 2017 für den Gehsteig Oberort Nebelberg mit Sanierung der Ortsdurchfahrt
- 2) Realisierung Gehsteig im Kreuzungsbereich Koblbauer (35m) und Sanierung der Zufahrtsstraße Zöchlbauer, sowie Erneuerung Teilstück Straße

- 3) Wurm/ Wöss in Reifenmühle
- 3) Inbetriebnahme des flächendeckenden Glasfasernetzes
- 4) Inbetriebnahme der neuen Entsäuerungsanlage
- 5) Erneuerung des Außenauftrittes der Gemeinde Nebelberg mit einheitlichem „Corporate Design“
- 6) Neues Feuerwehrhaus: Abschluss der Planung und Finanzierung, Fixierung Baustart
- 7) Grundsicherung Gehsteig Volksschule – Anwesen Höglinger
- 8) Fertigstellung der Planungen für die Amtshausmodernisierung
- 9) Anschaffung eines Bauhoftransportes für Bauhof, Vereine und BürgerInnen
- 10) Instandsetzung der Straßentwässerungen im gesamten Gemeindegebiet

Auf den nachstehenden Seiten findet ihr Informationen über die zahlreichen Aktivitäten unserer Vereine und der vielen Projekte in der Gemeinde Nebelberg.

Persönliche Worte

Zweifelsohne geht sehr viel weiter, es wird gebaut an allen Ecken und Enden. Nach einem Jahr Bürgermeister bin ich sehr dankbar, dass wir derart viele Projekte gemeinsam realisieren können. Ich habe mich sehr bemüht, alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerler gleichermaßen zu behandeln, das Amt überparteilich auszuführen und objektive Entscheidungen zu treffen. Ich hoffe, ihr seid damit zufrieden. Für Verbesserungsvorschläge bin ich sehr offen – ich freue mich darüber.

Euer Bürgermeister
Markus Steiningger

Ich wünsche allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerlern
ein gesegnetes Weihnachtsfest,
viel Erfolg und vor allem Gesundheit
im kommenden Jahr 2017.



Christian Pühringer
Fraktionsvorsitzender

Im Jahr 2016 wurden sehr viele Projekte umgesetzt bzw. auf den Weg gebracht. Im neuen Jahr stehen wieder große Zukunftsprojekte an, die es gilt gemeinsam umzusetzen. Das Investitionstempo wird 2017 noch einmal steigen, damit eine moderne Infrastruktur für die nächsten Jahrzehnte geschaffen wird. Ich möchte Euch nachstehend einen aktuellen Stand über einige große und kleine Investitionsprojekte in der nahen Zukunft geben.

Der Weg zum neuen Feuerwehrhaus

Im Gemeindeamt bzw. im Bauhofbereich des Gemeindeamtes gibt es ein Kapazitätsproblem, welches durch den Ankauf des neuen TLF 2000 massiv verschärft wurde. Es ist so, dass in

Große Investitionen in die Zukunft

Liebe Nebelbergerinnen und Nebelberger,

den beiden Garagen des Bauhofes nun mit dem TLF und dem KDO Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr untergebracht sind. Deshalb wurde ein Vorprojekt eingeleitet, welches zum Ziel hatte, gemeinsam mit allen Betroffenen eine Lösung für das Problem zu finden. Indem sich ein Anbau an das Gemeindeamt als kaum durchführbar erwies, wurde dem Gemeinderat vom Projektteam vorgeschlagen, die Feuerwehr aus dem Amtshaus auszulagern in ein neu zu errichtendes Feuerwehrhaus. Als Projektleiter des Vorprojektes bedanke ich mich sehr herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit.

Neubaubeschluss

Der Gemeinderat hat den Vorschlag des Projektteams angenommen und in seiner Sitzung am 22.09.2016 den Grundsatzbeschluss zum Bau eines neuen Feuerwehrhauses gefasst. Das Raumprogramm vom Landesfeuerwehrkommando wurde bereits erstellt, die FF Nebelberg arbeitet in Projektform die nächsten Schritte ab. Bis zum Finanzierungsgespräch am 30. März 2017 bei der zuständigen Landesrätin Birgit Gerstorfer sollen Grobplanung, Kostenschätzung und Grundstücksfrage geklärt sein.



Die zuständige Landesrätin Birgit Gerstorfer überzeigte sich von der nicht zufriedenstellenden Platzsituation im Feuerwehrhaus

Gehsteigprojekt Volksschule – Höglinger

Von der Volksschule bis zum Anwesen Höglinger soll ein Gehsteig errichtet werden, vor allem soll dadurch der Schulweg sicherer gestaltet werden. Um dieses Vorhaben realisieren zu können, sind Grundabgaben von den Anrainern notwendig. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Hermann Bogner, welcher 300m² Grundstücksfläche für dieses Projekt kostenlos zur Verfügung stellt. Im nächsten Jahr werden die Grundabtretungsprotokolle dazu eingeholt und die Planung abgeschlossen.

2016 ist viel weitergegangen

Seit vergangenem Jahr ist Markus Steininger Bürgermeister der Gemeinde Nebelberg. Auch unsere Gemeinderatsfraktion wurde durch die Wählerinnen und Wähler gestärkt, weshalb mehr Verantwortung an uns übertragen wurde. Wir werden den eingeschlagenen Weg der Zusammenarbeit weiterführen um das Beste für die Gemeinde herauszuholen. Als Fraktionsobmann ist es mir deshalb wichtig, dass möglichst viele Zukunftsprojekte gemeinsam realisiert werden.

Das erste Jahr ist jedenfalls hervorragend gelaufen, ich möchte hier beispielhaft einige Erfolge anführen:

1) Projekt Sportplatz/ Parkplatz und Straßenverlegung:

Der Ausgang der Sportplatzkantine führt derzeit direkt auf die Straße. Diese sollte weiter weg vom Gebäude.

Zusätzlich werden Parkmöglichkeiten geschaffen. Dazu wurden Optionsverträge und Vereinbarungen mit den Grundeigentümern erfolgreich abgeschlossen. Über einen Zeitraum von 10 Monaten wurde verhandelt.

2) Gemeindezeitung und Facebook Auftritt:

In der Gemeindezeitung informiert der Bürgermeister laufend und unparteiisch über die aktuellen Themen in der Gemeinde. Diese objektiven Informationen seitens der Gemeinde werden weiter ausgebaut. Das erwarten die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde von uns.

3) Dauerproblem Krestlingweg und Unwetterschäden:

Eine Reihe von Maßnahmen

zur Verbesserung der Entwässerungssysteme wurde erledigt. Darüber hinaus wurde der Krestlingweg staubfrei gemacht, welcher bei Unwettern mehrmals abgeschwemmt worden ist.

4) Zukunftsprojekte Feuerwehrhaus und Amtshaus:

Um den erhöhten Raumbedarf für die Feuerwehr durch den Ankauf des TLF gerecht zu werden, wurden die Projekte Neubau Feuerwehrhaus und Amtshausmodernisierung auf den Weg gebracht.

Ich bedanke mich abschließend bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die Kommissbereitschaft und die Zusammenarbeit.



Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr
wünscht die SPÖ-Fraktion

Christian Pühringer
Fraktionsobmann



Josef Naderhirn
Gemeinderat

Nebelberg in guten Händen – viele Projekte umgesetzt

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Das erste Jahr in Nebelberg unter dem neuen Bürgermeister Markus Steininger geht zu Ende, und nicht nur ich, sondern auch unserer Bürgerinnen und Bürger sind begeistert, wie eloquent und souverän Markus dieses so wichtige Amt ausübt. Ich bin nun bereits das 26. Jahr im Gemeinderat und kann deshalb aus Erfahrung sprechen. Es kommt daher auch nicht von ungefähr, dass ihn die Nebelbergerinnen und Nebelberger am 27. September 2015 zum Bürgermeister wählten. Unser Bürgermeister ist in dieser kurzen Zeit schon sehr viele wichtige Themen

und Projekte angegangen, von denen wir in der Vergangenheit gar nicht glaubten, dass diese sich auch wirklich umsetzen lassen würden.

Das sicherlich größte und wichtigste Projekt in der Gemeinde – ein Projekt, um das uns viele andere Gemeinden beneiden -, ist zweifellos der Ausbau des Glasfasernetzes, mit dem bereits begonnen wurde. Die Grabungsarbeiten sind bereits voll im Gang und der Regionalentwickler der Energie AG Milan Hinterleitner hat bei der Spatenstichfeier versprochen, dass die Bagger erst dann wieder aus Nebelberg abfahren werden, wenn der Ausbau in allen 4 Ortschaften fertiggestellt ist. Unserer kleinen aber feine Gemeinde ist in diesem erfolgreichen Projekt natürlich eine Vorzeigegemeinde, deshalb wurde sogar der ORF auf uns aufmerksam. Diesbezüglich ist am 02. Dezember dJ. ein Beitrag zum Glasfaserausbau gedreht worden, und dieser wurde bereits auf ORF 2, in der Sendung OÖ Heute, ausgestrahlt. Auf so ein gelungenes Projekt kann die gesamte Gemeindebevölkerung stolz sein.

Am 14. September 2014 wurde der Antrag zum Ausbau des Glasfasernetzes im Gemeinderat eingebracht und bereits 2 Jahre später ist Baubeginn! Dafür ist insbesondere der Breitbandinitiative Nebelberg und ihrem Leiter Thomas Riener zu danken, die diese wertvolle Arbeit ehrenamtlich ausführen. Ein Dank gilt na-

türlich auch der Gemeindebevölkerung, die sich solidarisch zeigte und die Bürgerinitiative ganz toll unterstützte, was wiederum bei der Energie AG zurecht den Eindruck erweckte, dass hier alle an einem Strang ziehen. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle für die Unterstützung und die geleistete Arbeit.

Ein weiterer Meilenstein ist die Grundablöse von Hermann Bogner, zum einen für die Straßenverlegung und die Parkplatzschaffung beim Sportplatz, zum anderen für den Gehsteigwettbewerb von der Volksschule bis zur Kreuzung Höglinger. 10 Jahre lang wurde versucht, diese Grundablöse zustande zu bringen. Bürgermeister Markus Steininger ist es nun gelungen, diese Verträge mit Herrn Bogner in nur einem Jahr abzuschließen. Gratulation auch dazu!

Schon seit Längerem wurde darüber beraten, wie man die Situation am Krestlingweg verbessern könnte. Immer wieder wurde dieser bei Unwettern abgeschwemmt. Nun hat sich unser Bürgermeister mit den Anliegern geeinigt, dass der Weg asphaltiert werden sollte. Am 25.10.2016 wurde der abschüssige Teil staubfrei gemacht, die Kosten von ca. € 25.000,00 werden zu 70 % von der Gemeinde und zu 30 % von den Grundeigentümern übernommen.

Asphaltiert wurde heuer auch noch die Zufahrtsstraße Unter-rainer, die schon seit 9 Jahren

im Gemeinde- Straßenbauprogramm aufscheint. Nun ist es endlich gelungen, auch diese Gemeindestraße fertig zu asphaltieren.

Für all diese Sanierungen wurden von uns von Gemeindeferentin LRin Birgit Gerstorfer € 35.000,00 für das heurige Jahr zur Verfügung gestellt.

Gebaut wird auch schon fleißig bei der Entsäuerungsanlage gegenüber dem Altstoffsammelzentrum (ASZ) in der Saumühle. Diese wird von der Baufirma Weber errichtet. Die Installationsarbeiten werden im nächsten Jahr, also 2017, erfolgen.

2017 wird es auch in der Ortschaft Nebelberg mit den Bauarbeiten losgehen: Hier wird im „Oberort“ - vom Gemeindeamt bis Ortsende - ein Gehsteig errichtet und im Zuge dessen auch die Straße saniert. Mit den Grundanrainern ist man sich schon fast einig, und bis zum Frühjahr 2017 sollte auch mit den restlichen Grundbesitzern eine Einigung erzielt worden sein. Aus heutiger Sicht stünde dann einem Baubeginn April 2017 nichts mehr im Wege.

Am 22. September d.J. wurde im Gemeinderat auch der Grundsatzbeschluss gefasst, dass ein neues Feuerwehrzeughaus mit zwei Stellplätzen gebaut werden soll. Zu diesem Thema gab es eine eigene Projektgruppe unter dem Teamleiter Christian Pühringer. In dieser waren auch der Bauausschuss, die Feuerwehr Nebelberg sowie unser Bürgermeister

vertreten. In mehreren Sitzungen wurde die beste Lösung für unsere Gemeinde erarbeitet. Die Neubau-Variante bekam auch von Herrn Wolfgang Reisinger vom Landesfeuerwehrkommando Unterstützung. Im nächsten Schritt soll ein passendes Grundstück dafür gefunden werden, damit es dann weitere Beschlüsse im Gemeinderat für dieses Vorhaben geben kann. Baubeginn für dieses Projekt könnte frühestens 2018/2019 sein.

In dieser Sitzung wurde auch beschlossen, dass sich eine weitere Projektgruppe unter Leitung von Bürgermeister Markus Steininger mit der Planung für den Umbau des Gemeindeamtes beschäftigen solle. Dieser Umbau würde aber erst nach der Übersiedlung der Feuerwehr in das neue Zeughaus stattfinden.

Auf Initiative von Bürgermeister Steininger, der einer langjährigen Forderung der SPÖ Fraktion folgte, wurden bereits jetzt zur Zufriedenheit aller GemeindebürgerInnen auf allen öffentlichen Güterwegen und Gemeindestraßen, im gesamten Gemeindegebiet von Nebelberg, die Schneestangen gesetzt.

Ebenfalls umgesetzt binnen einem Jahr ist die neue Leitplanke am Güterweg Spielberg (Bereich Böschung Oberaigner), um die Gefahrenstelle dort zu entschärfen. Damit wird dem Wunsch der dortigen Anrainer entsprochen. Starke Unterstützung für den Ge-

meindestraßenbau gibt es auch von der zuständigen Gemeindeferentin Birgit Gerstorfer für die nächsten 3 Jahre. Bekamen wir bisher vom zuständigen Referenten jedes Jahr € 20.000,-- , so konnte sich die Gemeinde heuer bereits über € 35.000,-- aus Bedarfszuweisungsmitteln freuen und für die nächsten 2 Jahre sind bereits je € 25.000,-- zugesagt. Des Weiteren wurde uns bereits mündlich zugesagt, dass wir auch für den Neubau des Feuerwehrzeughauses und den Umbau des Amtshauses mit einer entsprechenden finanziellen Unterstützung rechnen können. Das ist der hervorragenden Lobby-Arbeit unseres Bürgermeisters Markus Steininger zu verdanken, der sich wie kein anderer für unsere lebens- und liebenswerte Gemeinde einsetzt. Ich glaube, ich spreche für viele, wenn ich ihm wünsche, dass es in den nächsten Jahren so gut weitergeht, denn trotz der Fortschritte, gibt es noch immer viel zu tun für unsere Gemeinde und das Wohl der Nebelbergerinnen und Nebelberger.

Diese Gelegenheit möchte ich auch dazu nützen, um euch allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, friedliches Neues Jahr 2017 zu wünschen.

Euer Gemeinderat
Josef Naderhirn

Neues aus dem Jugendausschuss:

Modernisierung der Kommunikation und Jugendprojekte



Christian Vierlinger

Der Ausschuss tagte Mitte November. Es standen zur Beratung die Gem2Go App und die Chillout Arena an. Die Gem2Go App ist eine Applikation, welche für Mobiltelefone zur Verfügung steht und in Verbindung mit der Gemeindehomepage Neuerungen, Infos, Veranstaltungen verknüpft. Durch den ständigen Wandel in der EDV ist es für die Gemeinde wichtig, auf dem laufenden Stand zu bleiben und die Neuerungen nicht zu verpassen. Aktuell wird gerade die Arbeitssoftware der Gemeinde erneuert.

Die Aktualisierung der Gemeindehomepage und die Einführung der Gem2Go App kann eine Arbeitserleichterung bringen, da nur mehr ein System gewartet und gepflegt werden muss.

Es gibt die Möglichkeit, zum Beispiel, einen Veranstaltungskalender – Gemeindeübergreifend mit den Nachbargemeinden – zu erstellen bzw. diesen im Internet zu veröffentlichen. Die App übernimmt automatisch die Daten, die auf der Gemeindehomepage veraltet werden.

Des Weiteren wird die CD Linie (Cooperate Design) erneuert. In Zusammenarbeit mit der HBLW Rohrbach wird kommendes Jahr ein Projekt gestartet.

Jugendworkshop 2017

Kommendes Jahr möchten wir mit der Nebelberger Jugend ein Workshop veranstalten. Es gibt Ideen und auch Skizzen über eine Anlage mit Beachsoccer, Beachvolleyball, Grillplatz, Duschplatz und Chill-Out Bereich. Darüber möchten wir genauer sprechen und auch die Gegebenheiten abklären. Bzw. über weitere Ideen für die Jugend.

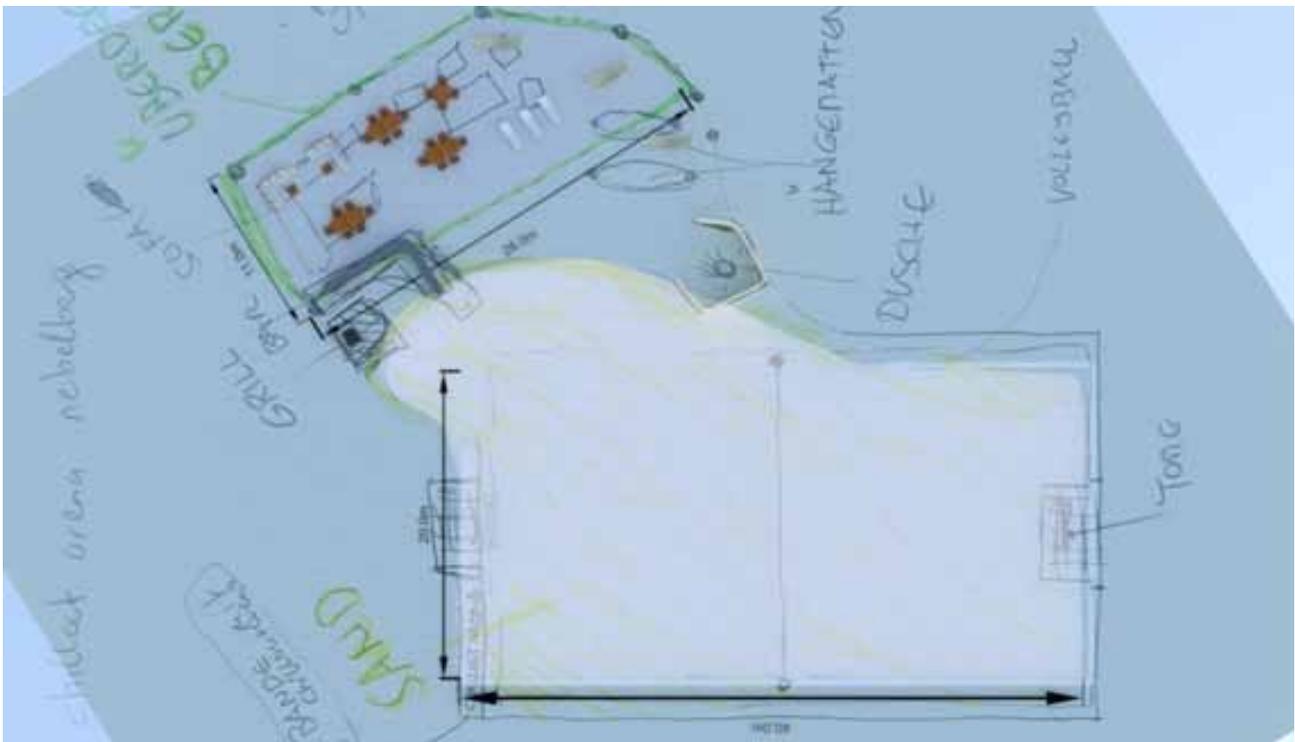
Die Aktualisierung der Gemeindehomepage und die Einführung der Gem2Go App kann eine Arbeitserleichterung bringen, da nur mehr ein System gewartet und gepflegt werden muss.

Es gibt die Möglichkeit, zum Beispiel, einen Veranstaltungskalender – Gemeindeübergreifend mit den Nachbargemeinden – zu erstellen bzw. diesen im Internet zu veröffentlichen. Die App übernimmt automatisch die Daten, die auf der Gemeindehomepage veraltet werden.

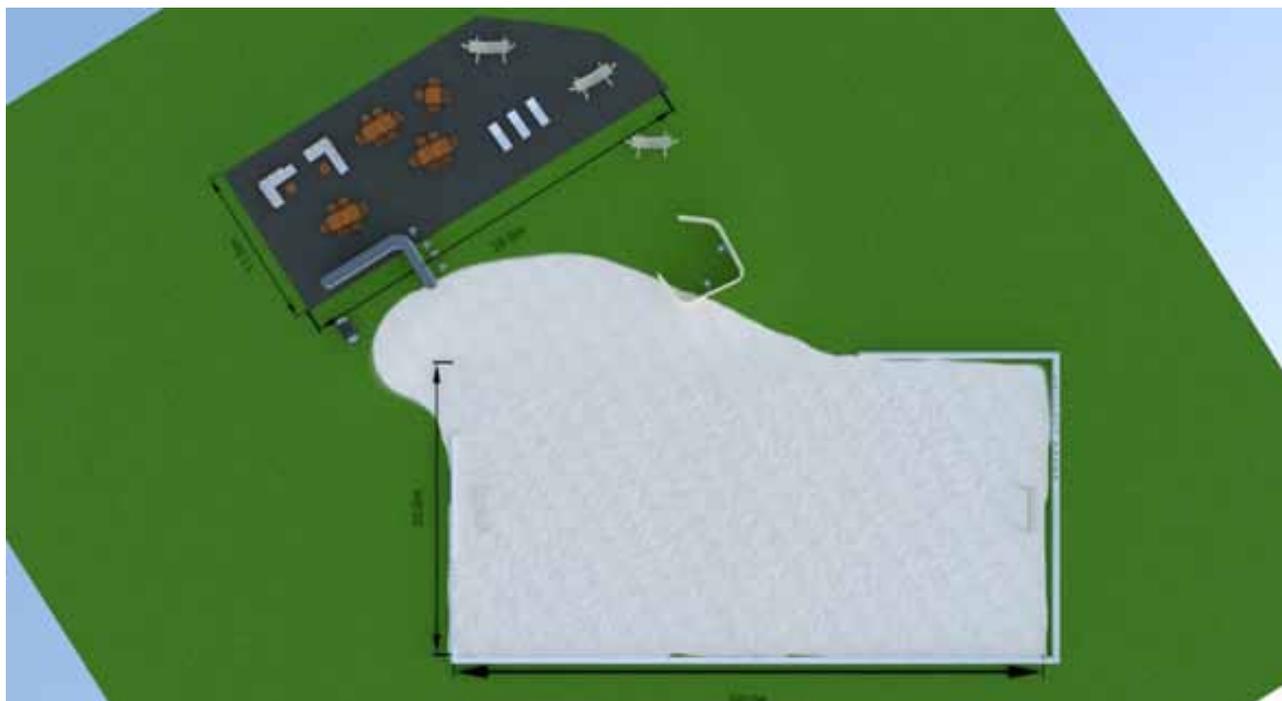
Des Weiteren wird die CD Linie (Cooperate Design) erneuert. In Zusammenarbeit mit der HBLW Rohrbach wird kommendes Jahr ein Projekt gestartet.

Jugendworkshop 2017

Kommendes Jahr möchten wir mit der Nebelberger Jugend ein Workshop veranstalten. Es gibt Ideen und auch Skizzen über eine Anlage mit Beachsoccer, Beachvolleyball, Grillplatz, Duschplatz und Chill-Out Bereich. Darüber möchten wir genauer sprechen und auch die Gegebenheiten abklären. Bzw. über weitere Ideen für die Jugend.



Skizze mit Abmaßen einer derartigen Anlage:
Beachsoccer, Beachvolleyball, Chillout Bereich mit Dusche und Sitzgelegenheiten



Die Skizze wurde bereits modelliert und 3D Aufnahmen erstellt

Deine Meinung ist uns wichtig:

Auf Facebook findest du die Animationen zur ChillOut Arena. (Eigene Seite: ChillOut Arena Nebelberg). Dort kannst Du Verbesserungsvorschläge und Ideen einbringen.

www.sparkasse.at/smw
www.facebook.com/sparkasseSMW

*Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten,
ein gutes neues Jahr
und bedanken uns
für Ihre Treue!*



SPARKASSE 
Mühlviertel-West

Filiale Kollerschlag
Markt 14, 4154 Kollerschlag
Tel: 050100 - 42 980
Fax: 050100 - 9 42 980

Aus der Gemeinde

Sonderstatus für Nebelberg ausverhandelt

Im vergangenen Jahr war die Verlegung der Wartezone für Flüchtlinge von der Grenze in Hanging in das Betriebsareal der Fa. Oberaigner ein großes Thema. Die sinkenden Flüchtlingszahlen führten dazu, dass die

Wartezone in Nebelberg seinen Betrieb nie aufnahm. Vbgm. Johann Scharinger und Bürgermeister Markus Steininger verhandelten mit Integrationslandesrat Rudi Anschöber in Linz einen Sonderstatus für Nebelberg heraus.



Vbgm. Johann Scharinger und Bgm. Markus Steininger haben am 14.3.2016 mit dem zuständigen Landesrat Rudi Anschöber für Nebelberg folgende Vereinbarung verhandelt:

Gemeinden in OÖ unterliegen einer Quote, wonach dauerhafte Unterbringungsplätze für Flüchtlinge in einer Höhe von 1,5% der Einwohnerzahl zu schaffen sind. Für die Gemeinde Nebelberg gilt diese Quote nicht, der Sonderstatus wird verlängert. Nach Been-

digung der Transitzone (neuer Mietvertrag läuft bis 31.06.2017) wird das Land OÖ ohne Wissen der Gemeinde Nebelberg keine Handlungen in Bezug auf die Flüchtlingsunterbringung im Gemeindegebiet von Nebelberg setzen.

Projekt Sportplatz – Verhandlungen mit Grundeigentümern abgeschlossen

Die Eingangstür der Sportkantine mündet derzeit direkt auf die angrenzende Gemeindestraße. Bei Fußballspielen sind viele Leute zwischen der Zuschauertribüne und der Sportplatzkantine in Bewegung. Diese Gehwege erfolgen über die Straße. Weiters sind zu wenige Parkplätze vorhanden. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit soll deshalb die bestehende Straße entlang des Sportplatzes verlegt und zusätzliche Parkflächen geschaffen werden.

Mit Grundstückseigentümer Hermann Bogner wurde ein Optionsvertrag für 3000m² (inkl. Jagateich) abgeschlossen. Das sichert der Gemeinde Nebelberg das Recht, das Grundstück bis ins Jahr 2020 erwerben zu können. Weiters wurde mit Grundstückseigentümer Ernst Stöbich eine Vereinbarung für den Erwerb der Waldfläche (620 m²) gegenüberliegend der Sportkantine bzw. der Tribüne abgeschlossen. Insgesamt wurde 10 Monate verhandelt.



Bild Optionsvertrag Bogner

Aus der Gemeinde

Nebelberg wird Glasfaser Mustergemeinde

Stolz kann die Gemeinde Nebelberg auf den zukunftssträchtigen Ausbau der Breitbandversorgung sein. Als einzige Gemeinde in der Region sind 98% der Haushalte im Versorgungsgebiet, für 100% der neuen Baugrundstücke sind Glasfaserleitungen vorgesehen.



Spatenstich Breitband

Aktueller Status

Die Hauptverbindungsleitung zwischen Nebelberg und Nusssteig, sowie die Verbindungsleitung vom Faserverteiler Anwesen Hierzer bis zur Volksschule sind fertig. Die Arbeiten werden Mitte Februar fortgesetzt. Darüber hinaus wird die Winterpause genutzt, um die Ortschaften Heinrichsberg und Vordernebelberg zu planen.

ORF in Nebelberg

Aufgrund der Einzigartigkeit des Projektes wurde der ORF aufmerksam. Über den Ausbau in Nebelberg wurde ein Beitrag gedreht (Foto siehe Titelseite).

Ein herzliches Dankeschön an die Breitbandinitiative, die Nebelberg als moderne Zukunftsgemeinde präsentiert.

Vizekanzler Dr. Reinhold Mitterlehner zum Thema Digitalisierung:

„Digitalisierung braucht die entsprechende Infrastruktur. Der Breitbandausbau ist daher eine zentrale Maßnahme, um Österreich zu den führenden Ländern im Bereich der Digitalisierung zu positionieren. Gerade im ländlichen Raum haben wir hier noch viel Aufholpotenzial. Einige Gemeinden im Bezirk Rohrbach sind hier schon einen großen Schritt weiter. Zum Beispiel in Nebelberg werden mit dem geplanten Glasfaserausbau 95 Prozent der Haushalte an ultraschnelles Internet angebunden.“

Interview Bezirksrundschau - Ausgabe KW 50

Infrastrukturminister Mag. Leichtfried zum Breitbandausbau in Nebelberg:

“Mit dem Spatenstich für den Glasfaserausbau wurde der vorläufige Höhepunkt eines großartigen Projektes erreicht. Der Breitbandausbau ist für eine nachhaltige Zukunft – insbesondere von ländlichen Regionen – von zentraler Bedeutung. Die Art und Weise, wie Ihr in Nebelberg den Breitbandausbau vorangetrieben habt, ist beispielgebend für viele Gemeinden in ganz Österreich.”

Schreiben des Ministers an Bürgermeister Markus Steininger vom 25.11.2016

Alle Infos zum Breitbandausbau unter: <https://breitbandnebelberg.wordpress.com/>

Aus der Gemeinde

Bau der Entsäuerungsanlage – Ziel für 2016 erreicht

Das Ziel, bis Weihnachten die Dachgleiche zu erreichen, wurde erreicht. Im nächsten Jahr werden die Niro-Installationsarbeiten durchgeführt. Insgesamt kostet der Bau dieser Anlage etwa 300.000 EUR und wird aus den Rücklagen finanziert, sowie einer Bundesförderung.



v.l.n.r.: Baupolier HBI Otto Wurm, Grundstückseigentümer Franz Zinöcker, Bürgermeister Markus Steininger, Amtsleiter Karl Pfeil, Baumeister Rainer Venzl Fa. Weber, Bauausschussobmann Baumeister Josef Lauss, Projektleiter Florian Sigl Fa. Eitler, Geschäftsführer Franz Brandstätter Fa. Meisl

Zufahrtsstraße Unterrainer saniert

Bereits seit 9 Jahren ist die Zufahrtsstraße Unterrainer im jährlich beschlossenen Straßenbauprogramm der Gemeinde. Nun wurde die Sanierung der Straße erledigt, indem ein Asphaltüberzug hergestellt wur-

de. Am 4. Oktober wurden die Bankette gerichtet, das Projekt ist somit abgeschlossen. Leerrohre für den Breitbandausbau wurden an den Querungen mitverlegt. Die Kosten wurden eingehalten.



Die Bedarfsmittel für das jährliche Straßenbauprogramm wurden für 2016 auf 35.000 EUR erhöht, die zuständige Landesrätin Gerstorfer machte sich selbst ein Bild vom vormals schlechten Zustand der Straße



Die Asphaltierungsarbeiten wurden von der Fa. Bachl durchgeführt

Aus der Gemeinde

Dauerproblem Krestlingweg

Am 25. Oktober 2016 wurde der Krestlingweg staubfrei gemacht, zuvor konnte eine Einigung der fast 30 beteiligten Interessenten erreicht werden. Der Bau-

ausschuss legte die genaue Ausführungsvariante fest. Die Projektkosten wurden mit etwa 25.000 EUR kalkuliert.

Neu: Humuslager Krestling

Im Zuge des Bauvorhabens wurden etwa 570m² Grundstücksfläche seitens der Gemeinde angekauft. Eine Idee von Gemeindemitarbeiter Alois Pfeil kann deshalb im Bereich der unteren Ausüstung des asphaltierten Bereiches umgesetzt werden: Ein

Humuslager wird angelegt. Grund dafür ist die Situation, dass oftmals Humus vorhanden ist von Gemeindebaustellen, dieser aber abgegeben werden muss, weil kein Lager vorhanden ist.



Bürgermeister Markus Steininger mit den Mitarbeitern der Fa. Bachl



Der Bauausschuss legte die genaue Ausführung fest

Ehrung von treuen Urlaubsgästen am Ramlhof

Mit einer Dankesurkunde der Gemeinde Nebelberg, Begrüßungsstein und Birnenschnaps aus dem Hause Zinöcker wurden langjährige und treue Gäste der Sportpension Ramlhof ausgezeichnet.

5 Familien wurden beim Stammgästetreffen für die jahrzehntelange Treue seitens der Gemeinde Nebelberg geehrt. Bürgermeister Markus Steininger

bedankte sich bei den Stammgästen für die Verbundenheit zu unserer Region. Ramlhof- Chef Christian Kasper stellte den Gästen die neuen Investitionen vor, in gemütlicher Atmosphäre wurde abschließend über viele unvergessene Urlaubserlebnisse am Ramlhof gesprochen.



Aus der Gemeinde

Jahreshauptversammlung des Bezirksheimatvereins in Nebelberg

Der Heimatverein des Bezirkes Rohrbach hielt in der Gemeinde Nebelberg die diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Obmann OSR Konsulent Felix Grubich konnte dabei auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Der Bezirksheimatverein hat sich durch seine zahlreichen Publikationen, Ausstellungen und Exkursionen einen besonders guten Ruf im Bezirk Rohrbach erarbeitet. Neben einer Reihe von Aktivitäten übernahm der Heimatverein als Dachorganisation auch die Führung bei der Erstellung der örtlichen Topotheken, welche Ignaz Märzinger bei der Versammlung präsentierte. Johann Thaller, Josef Pfeil und

Heinrich Pfoser sind für das geschichtliche Onlinearchiv der Gemeinde Nebelberg verantwortlich.

Bgm. Steininger würdigte in seinen Grußworten die wertvolle und erfolgreiche Arbeit des Bezirksheimatvereins und bedankte sich dafür, dass die Gemeinde Nebelberg als Veranstaltungsort für die Jahreshauptversammlung des Bezirksheimatvereins ausgewählt wurde.



JHV Bezirksheimatverein beim Jagawirt



Obmann OSR Felix Grubich mit Bgm. Steininger



Aus der Gemeinde

Besuch von Klubobmann Christian Makor in Nebelberg



Christian Makor ist Klubobmann der SPÖ Landtagsfraktion im OÖ Landtag. Im Rahmen eines Gemeindebesuches wurde ihm die Platzsituation von Bauhof und Feuerwehr näher gebracht, um sich vor Ort über

die engen Raumverhältnisse ein Bild zu machen. Weiters wurde ihm das Musterprojekt „FTTH Nebelberg – vom Niemandsland zur Mustergemeinde“ zum vollflächigen Ausbau des Glasfasernetzes vorgestellt.

Ausstellung „Lebe Deinen Traum – Schopper“ in Nebelberg

Die Ausstellung „Lebe Deinen Traum – Schopper“ wurde im Wiener Schildermachermuseum im März dieses Jahres ausgestellt. Die Ausstellung wurde nach Nebelberg verlegt, der Kulturausschuss unter der Leitung Doris Rothbauer organisierte dieses kulturelle Ereignis. Bei der Eröffnungsfeier am 10. August 2016 waren viele Gäste aus Nebelberg und

Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft, Feuerwehr und Polizei anwesend, zudem war am 14. August ein Frühschoppen im Kulturraum. Die Ortsbäuerinnen verköstigten die Gäste mit einem reichhaltigen Buffet, die musikalische Umrahmung erfolgte durch Nebelberger Nachwuchstalente.



Von der Fam. Krenn stammen die meisten Motive für die Ausstellung



Obfrau Doris Rothbauer und Bgm. Markus Steininger bei einer Vorbesprechung mit dem Künstlerpaar

Aus der Gemeinde

Ausflug des Sparverein Pühringer nach Zell am See/ Kaprun

Der neue Vorstand des Sparvereins Pühringer mit Obmann Georg Lauss setzte neue Impulse. So wurde für die Sparvereinsmitglieder ein 2-tägiger Ausflug nach Zell am See/ Kaprun organisiert. Der Ausflug mit mehreren Highlights und einem abwechslungsreichen Programm wurde von Obmann Stv. Johann Pühringer bestens organisiert.

Sparvereinsobmann Georg Lauss beim Verteilen der Zell am See/ Kaprun Card



Was haben Anna und Caroline gemeinsam?

Den Namen Fischl und die Freude am Laufen. Anna besucht die 1.Klasse der NSM Ulrichsberg und Caroline die 1.Klasse der HLW Rohrbach. Nach dem sich die beiden Schwestern bei der Cross Country Bezirksmeisterschaft mit ihren Mannschaften jeweils den Bezirksmeistertitel holten (Caroline auch in der Einzelwertung) ging es weiter zur Landes-

meisterschaft nach Lambach. Caroline erlief sich in der Einzelwertung den dritten Platz und sicherte so ihrer Mannschaft die Silbermedaille. Das Team von Anna holte sich mit einer kompakten Laufleistung souverän den Landesmeistertitel im Cross Country Bewerb. **Gratulation zu diesen Erfolgen!**



Cross country Tema Caro und Team Anna

„Mopedbuam“ sind wieder unterwegs



Die „Mopedbuam“ v.l.n.r.: Hans Peter Wurm, Konrad Wurm, Johann Wurm und Gerhard Steininger

Die berühmten „Mopedbuam“, welche in den 70-iger Jahren überregional bekannt waren, trafen sich im GH Greiner zu einem Treffen. Organisiert wurde das Treffen von Josef Jungwirth. Bei einer gemütlichen Feier wurden die Erlebnisse aus der Jugendzeit ausgetauscht und so manche Anekdote von früheren Zeiten wurde in Erinnerung gerufen.

Aus der Gemeinde

Sonja Krenn gewinnt Gewehraufschießen

Wie jedes Jahr vor Schusszeitbeginn treffen sich die Jäger im Zuge des alljährlichen „Gewehraufschießen“ im „Hinterberl“. Ein Preisschießen auf die Ehrentafel ist Tradition. Herzliche Gratulation an die Siegerin „Schützenkönigin“ Frau Sonja Krenn zu ihrem ersten Platz beim Preisschießen. Sie konnte sich gegen die beachtliche Konkurrenz erfahrener Schützen durchsetzen und durch höchste Präzision brillieren.



Die Gewinnerin des Gewehraufschießen Sonja Krenn mit Jagdleiter Fritz Märzinger

Best of Chormusik der OÖ Nachrichten – Katharina Wurm



Beim großen Finale der besten Kinderchöre in Land sangen sich die „Happy Voices“ in die Herzen der Jury und des Publikums. Besonders ihre Vielseitigkeit und die sichtliche Freude am Singen waren ausschlaggebend für den tollen Erfolg. Mit Begeisterung dabei war Katharina Wurm, die die 2. Klasse der Neuen Musikmittelschule Neufelden besucht.

Nach dem mitreißenden Finalkonzert der besten 4 Chöre war der Höhepunkt der Auftritt im großen Saal des ausverkauften Brucknerhauses. Als Preis winkte eine Kinofahrt ins Megaplex Pasching und ein Chorwochenende im Schloß Kremsegg für die ganze Klasse.

Unterwegs mit den Stellungsburschen



Bild Stellungsburschen

Mit den Stellungsburschen war Bürgermeister Steininger unterwegs. Daniel Altenhofer (nicht am Bild), Jakob Lauss, Stefan Himmelbauer und Christian Mayrhofer waren dieses Jahr zur Stellung aufgefordert.

Aus der Gemeinde

Weihnachtsfreude aus der Schuhschachtel

Viele Nebelberger(innen) sind heuer wieder Teil der weltweit größten Geschenkkaktion für Kinder in Not geworden. Mit ihrer Päckchenspende für „Weihnachten im Schuhkarton“ bewirkten sie weit aus mehr als nur einen Glücksmoment. Sie gaben armen Kindern in Rumänien das Gefühl nicht vergessen zu sein und die Chance die Weihnachtsbotschaft für sich zu entdecken.

MULTUMESC!!! (Danke auf Rumänisch)

Rumänische Kinder freuen sich über Geschenke aus Nebelberg



Betriebsareal wird Lebensraum für Niederwild



Viele Kinder halfen mit, um Lebensraum für Niederwild zu schaffen

Eine sehr gelungene und wichtige Initiative der Fa. Oberaigner mit der Jägerschaft wurde gemeinsam mit dem Elternverein und Gemeinderäten umgesetzt: Im Naturschutzgürtel des Betriebsareals haben mehr als 30 freiwillige Helfer über 600 Sträucher und Hecken gepflanzt. Damit wird wichtiger Lebensraum für Niederwild geschaffen.

WEBER
www.weber-bau.at

Ihr Partner, vom Fundament bis zum Dach!

- Baumeister
- Zimmermeister
- Dachdecker-Spenglermeister
- Qualitätszertifiziert



Weber Bau GmbH 4150 Rohrbach-Berg, Bahnhofstr. 50
Tel. +43 (0) 7289 / 6811-0 / Fax +43 (0) 7289 / 6811-29

Nebelberg
ebenswert

Impressionen Steingrillparty 2016

Die traditionelle Steingrillparty ging im August dieses Jahres über die Bühne. Neben einem Kinderprogramm mit Zauberer, Hüpfburg und Pferdekutschenfahrten war wieder eine große Tombola die Hauptattraktion. Die Meraner unterhielten die zahlreichen Gäste in der Festhalle, Landesrätin Birgit Gerstorfer mischte sich unter die Gäste.



*LRin Birgit Gerstorfer im Gespräch mit
SPÖ Ehrenobmann Heinrich Walch*



Der Kinderstammtisch unterhielt sich bestens



Maria Egger gewann den Hauptpreis bei der Tombola



Reinhard Kempinger gewinnt Kaffeevollautomat



Landesrätin Gerstorfer mischte sich unter die Gäste



Ein Fest für Jung und Alt

Elternverein VS Heinrichsberg

Bis 2020 soll an jeder Schule ein Elternverein aktiv sein!

Das ist das Ziel der Vorstandsmitglieder der jeweiligen Landesverbände. Unsere VS Heinrichsberg hat dieses Ziel schon vor langer Zeit erreicht. Vorreiter in der Geschichte des Elternvereins war Johann Wurm. Da „Rudl Hans“ rief mit dem Schülerskirennen auf der „Holzbaun“ das Ehrenamt des Elternvereins der VS Heinrichsberg ins Leben. Sehr zum Wohle unserer Kinder.

2016 – wieder ein Jahr mit zahlreichen Aktivitäten

Nach dem Bezirkssieg im Jänner dieses Jahres sorgten unsere drei Leseratten Anna Fischl, Alexander Pühringer und Simon Jaming am 21. April 2016 abermals für Schlagzeilen. im Forum der Raiffeisen Landesbank in Linz schafften sie in einem spannenden Finale den ausgezeichneten 2. Platz bei der Leseolympiade. Die VS-Heinrichsberg holte somit bereits zum zweiten Mal den Vizelandesmeistertitel in unsere Gemeinde. Die mitgereisten Fans und Bürgermeister Markus Steininger gratulierten zu diesem tollen Erfolg.



Die Narren sind los – hieß es am 9. Februar bei unserem alljährlichen Faschingstreiben. Lustige Spiele, eine große Tombola sowie ein kniffliges Schätzspiel ließen den Nachmittag viel zu schnell vergehen.

Nach dem abwechslungsreichen Schulschlussfest, unter dem Motto „Alles Fußball“, ging es in die wohlverdienten Ferien. Vielen Dank im Nachhinein an das gesamte Lehrerteam für die schöne und lustige Feier. Beim leckeren Buffet, das vom Elternverein organisiert wurde, ließen wir den Abend gemütlich ausklingen. Für die freiwilligen Spenden sagen wir herzlich DANKE.

Das Ferienspiel des Elternvereins führte uns heuer nach Niederwaldkirchen ins Funtasia. Auf dem Erlebnisbauernhof der Familie Leitner waren unsere Kinder als Lebensmitteldetektive unterwegs und lernten auf spielerische Art und Weise die verschiedensten Gütesiegel auf unseren Lebensmitteln und deren Bedeutung kennen. Beim Ziegenmelken, Ponyreiten oder beim Heuhüpfen kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Vor der Heimreise gönnten wir uns Knacker und Käsekrainer.



Da bekanntlich auch die schönsten Ferien wieder zu Ende gehen, öffneten sich am 12. September d.J. für 35 Kinder der Gemeinde Nebelberg die Schulpforten. Davon sind 10 Kinder Schulanfänger, nämlich, Fischer Lina, Hellauer Michael, Jamnig Jakob, Kempinger Stefan, Koblbauer Leonie, Krenn Jan, Pühringer Fabian, Pühringer Lena, Reischl Miriam und Renner Paul. Sophie Krenn wechselte von der VS-Julbach nach Heinrichsberg. Sie dürfen wir in der zweiten Klasse herzlich begrüßen und wünschen ihr viel Erfolg und Spaß an unserer Volksschule. Tim Wurm besucht die 4.Klasse VS in Peilstein. Auch

ihm Alles Gute auf seinem weiteren Schulweg. Der Elternverein dankt dem gesamten Lehrerteam. Renate Löffler, Claudia Hofer, Verena Falkner, Neuburger Margarete und Claudia Kuppler, leisten unter der Leitung von Direktor Gernot Krenn, ausgezeichnete Arbeit an unserer Schule.

Lasst die Kinder zu Fuß in die Schule gehen!

Eine Schlagzeile in der Zeitung „dasSchuldreieck“. Schulwege zu Fuß meistern ist für unsere Kinder sehr wichtig. Sie erwerben dabei Kompetenz in Bezug auf das richtige Verhalten im Straßenverkehr und gleichzeitig wird die Alltagsbewegung gefördert. Die Kinder sitzen konzentriert und munter in der Klasse, wenn sie ihren Schulweg zumindest teilweise zu Fuß bewältigt haben. Wir Eltern sollten lernen unsere Kinder selbstständiger werden zu lassen und ihnen mehr zuzutrauen.

Damit die Kinder auf ihrem Schulweg sicher unterwegs sind wurden die Schulanfänger mit Warnwesten vom Zivilschutzverband ausgestattet. Bei dieser Gelegenheit übergab der Elternverein auch die beliebten Schul-T-Shirts an die Erstklässler.

Am 14. und 15. Oktober stand bereits zum 15. Mal unser Kinderwarenbasar am Programm. Die Veranstaltung war ein wahrer Besuchermagnet und wir bekamen nur positive Rückmeldungen. Danke an alle Helfer und Besucher die zu diesem guten Gelingen beigetragen haben.

Führungswechsel im Elternverein

Bei der JHV des Elternvereins am 13. Oktober fanden Neuwahlen des Vorstandes statt. Veronika Fischl übergab nach acht Jahren aktiver Tätigkeit, davon sechs Jahre als Obfrau, die Leitung an Christiane Kroiß. Ebenfalls neu im Vorstand sind, Bettina Renner, Michaela Krenn, Sonja Krenn und Eva-Maria Hopfner. Pühringer Petra, Kornelia Nader und Monika Scharrer machen das Team komplett. Ausgeschieden sind Birgit Kickingereder, Nicole Dumps und die beiden Kassaprüfer, Doris Rothbauer und Christine Wurm. Bianca Reischl und Katharina Märzinger werden in Zukunft diese Aufgabe übernehmen. Ein großes Danke für die geleistete Arbeit und Alles Gute dem neuen Team.

Der Elternverein wünscht gesegnete Weihnachten und für das Jahr 2017 Gesundheit und Zufriedenheit!



Bericht Feuerwehr 2016

Tanklöschfahrzeug offiziell in den Dienst gestellt

Nach mehr als einem Jahr intensiver Tätigkeit konnte am 17. Juni 2016, dass Tanklöschfahrzeug offiziell in den Dienst gestellt werden. Geehrt fühlte sich die Feuerwehr Nebelberg durch die große Teilnahme der umliegenden Feuerwehren und hochrangigen Ehrengästen von Politik und Feuerwehr. Der Festakt wurde mit einem Festzug und der Segnung durch **Mag. Florian Sonnleitner** in einen ehrwürdigen Rahmen gestellt. Da uns der Wettergott hold war wurde im Anschluss dieser besondere Festtag noch gebührend gefeiert.

Im Zuge des 3 Tage Zeltfestes konnte sich die Gemeindebevölkerung am Sonntag bei einer Schauübung von den neuen Gerätschaften in Sachen Hilfeleistung und Brandbekämpfung einen Überblick verschaffen. Die neuen Geräte zeigten, dass die Schlagkraft der Feuerwehr Nebelberg in vielen Bereichen enorm gesteigert werden konnte.

Erweiterung des Kommandos

Aufgrund des neuen Tanklöschfahrzeuges ändert sich die Feuerwehr Nebelberg von der Löschgruppe zum Löschzug.

Neuer Zugskommandant

BI Martin Märzinger

Neuer Gruppenkommandant (TLF)

HBM Michael Nader

Neuer Gruppenkommandant (LF)

HBM Stefan Pfoser



Frühjahrsübung

Bei der Frühjahrsübung konnten sich die Kameraden bereits mit dem neuen TLF-A 2000 vertraut machen. Mit einem interessanten Programm wurden sämtliche Geräte (Hebekissen, Hochleistungslüfter, Nasssauger, Beleuchtungsgeräte,.....) ausprobiert und das neue Einsatzspektrum diskutiert.

Funkübung

Im Juni war die Feuerwehr Nebelberg für die Durchführung einer Abschnittsfunkübung mit 12 Feuerwehren verantwortlich. Geübt wurde die Einsatzleitung im Brandfall mit Errichten einer Einsatzleitstelle und Lageerkunden.

Technische Hilfeleistung Übung (THL)

Diesjährig wurden wir von der FF-Öpping zur THL-Übung eingeladen. Übungsannahme Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen. Als ersteintreffende Feuerwehr konnten wir mit den neuen Geräten eine professionelle Menschenrettung durchführen.



Übung Volksschule

Übungsannahme war ein Brand im Kellergeschoß der die Fluchtwege nicht passierbar machte. Mit Hilfe der Drehleiter Rohrbach wurden die Schüler über die Fenster gerettet. Mit Unterstützung unseres Tanklöschfahrzeuges konnte ein sofortiger Innenangriff mit Atemschutz gestartet werden, die zwei vermissten Schüler konnten unverletzt in Sicherheit gebracht werden.

Monatsübungen

Begonnen wurde mit einer gut besuchten Einsatzschulung im Mehrzweckraum. Weiters wurde jeden letzten Mittwoch und Donnerstag im Monat eine Übung durchgeführt.

Herbstübung

Verantwortlich für diese Übung war die FF-Kollerschlag. Gemeinsam mit 5 Feuerwehren wurde in Stratberg ein Wohnhausbrand in Waldnähe bekämpft. Die Feuerwehr Nebelberg wurde zur Waldbrandbekämpfung mit schwerem Atemschutz und zur Löschwasserbeförderung eingesetzt. Diese Übung zeigte, dass das Löschfahrzeug mit Tragkraftspritze nach wie vor ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehr ist.

Einsätze

Aufräumarbeiten und Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall bei Unterführung Fa. Oberaigner
5 Hochwassereinsätze in einer Nacht
Straßenreinigungsarbeiten mit Gefahr in Verzug
Wespenalarme
Durch die Unwetterkapriolen wurden wir zu zahlreichen technischen Einsätzen gerufen.

Jugend

Erfreulich ist, dass die Feuerwehr Nebelberg auf eine starke Jugendgruppe und weiteren Zuwachs aufbauen kann. Zur Zeit sind 12 Jugendfeuerwehrmitglieder aktiv dabei. Erstmals konnte sich die Jugendgruppe beim diesjährigen Bezirksjugendzeltlager unter dem Moto Asterix und Obelix und dem neuen Jugendzelt in Szene setzen.

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze haben erreicht

Nader Irina
Rothbauer Astrid
Pühringer Alexander
Hierzer Samuel
Wurm Seline
Wurm Nico

Wissenstestabzeichen in Bronze haben erreicht

Nader Irina
Rothbauer Astrid
Pühringer Alexander
Hierzer Samuel
Wurm Seline
Wurm Nico

Wissenstestabzeichen in Silber haben erreicht

Bindl Fabian
Eder Martin

Bei einem Ferienspiel konnten alle Volksschüler spielerisch mit den Feuerwehrgeräten hantieren und dabei wurde bei so Manchen das Interesse zur Feuerwehr geweckt.



Maibaum 30. April

Wie schon Tradition hat auch heuer die Bewerbungsgruppe, den von Hein Josef gespendeten Maibaum aufgestellt. Ein Dank an die Baufirma Weber für das Aufstellen mit dem Kran. Für die Unterhaltung wurde bis in die Morgenstunden bestens gesorgt. Auch für nächstes Jahr ist diese Veranstaltung bereits fix eingeplant.

Aktivgruppe

Die Bewerbungsgruppe ist durch die Neuzugänge auch für die kommende Bewerbungssaison gerüstet und vertritt die Feuerwehr Nebelberg bei den Leistungsbeurteilungen nach außen.

Beim Landesbewerb in Frankenburg errangen die Feuerwehrmänner Jonas Wurm und Michael Eder das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze.

Grundausbildung

Diesjährig wurde mit 5 Mitgliedern (Reischl Manuel, Märzinger David, Wurm Jonas, Lauss Hannes und Eder Michael) die Grundausbildung in der Feuerwehr sowie der Grundlehrgang im Bezirk durchgeführt.

Funkleistungsabzeichen

Bezirkssieg: Die Kameraden Hain Markus und Hierzer Philipp stellten Ihr Können in der Landesfeuerweherschule unter Beweis. Bei über 280 Teilnehmern erreichte Hain Markus den 1. Rang und Hierzer Philipp den 3. Rang für den Bezirk Rohrbach.

Geburtstage

Ältestes Feuerwehrmitglied Pfeil Anton feierte den 95. Geburtstag

Hein Otto feierte den 85. Geburtstag

HINWEIS VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

Bei Verwendung von Wachskerzen am Christbaum sollte in unmittelbarer Nähe ein Eimer Wasser oder ein Feuerlöscher griffbereit stehen!!!!

Terminvorschau

04.03.2017	Jahreshauptversammlung der FF-Nebelberg
30.04.2017	Maibaumaufstellen
16.06. bis 18.06.2017	Zeltfest Nebelberg
25.06.2017	Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb
11.11.2017	Feuerwehrball im Gasthaus Jagawirt

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Nebelberg möchte sich bei allen Helfern und Gönnern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr recht herzlich bedanken und wünscht besinnliche Weihnachten, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr 2017!

HBI Otto Wurm, Feuerwehrkommandant

AW Markus Pfoser, Schriftführer

OBI Christian Ameseder, Kommandant Stellvertreter

AW Josef Pühringer, Kassier





Bad4You

INDIVIDUELLE
BADEINRICHTUNG

Thomas Kraus
Marktstraße 38
94107 Untergriesbach

telefon +49 (0) 8593 939717
fax +49 (0) 8593 939718
email info@bad-4you.de
web www.bad-4you.de

WIR PLANEN IHR TRAUMBAD

Erfolgreiches Wanderjahr 2016

Nebelberg erwanderte Bronzemedaille bei Weltmeisterschaft

Liebe Nebelbergerinnen und Nebelberger!
Wieder neigt sich ein - für die Sektion Wandern - sehr erfolgreiches Jahr dem Ende zu und ich darf Euch einen kurzen Rückblick darüber geben.
Neben den schon zur Routine gewordenen zahlreichen Teilnahmen bei den Veranstaltungen unserer Wanderfreunde in Ober- und Niederösterreich, sowie Niederbayern, wo wir leider meistens nur zu viert waren und 2.680 km erwanderten, nahmen wir heuer auch an drei IVV-Großveranstaltungen teil. Bereits vom 05. bis 08. Mai fanden in Mörbisch (Bgl.) die ÖVV-Delegierten-Wandertage statt, wobei wir eine Urkunde für die Ausrichtung von 40 IVV-Fit-Wanderungen erhielten. Die nächste Veranstaltung war die 3. IVV-Europiade vom 25. bis 29. Mai in Kitzbühel, woran wir zum ersten Mal teilnahmen. Bei traumhaftem Wetter und über 800 Teilnehmer

führten die Strecken teilweise sogar über Schneefelder. Die 14. IVV-Wander-Weltmeisterschaft, welche in Mittersill im schönen Salzburger Pinzgau vom 21. bis 25. September veranstaltet wurde, war heuer der Höhepunkt der internationalen Wanderveranstaltungen. Wir haben dort eine Gruppe „Union Nebelberg“ gemeldet und mit Hilfe vieler Wanderfreunde aus Österreich, Deutschland und Ungarn, in der Gruppenwertung den hervorragenden dritten Gesamtrang erreicht. Geschlagen geben mussten wir uns nur den Gruppen aus Frankreich und Australien. Verstärkt aus Nebelberger Sicht wurde unsere Gruppe auch durch Bgm. Markus Steininger und dem Tennis-Sektionsleiter Markus Thaller. Insgesamt nahmen über 1.200 Teilnehmer aus 14 Nationen teil.



Die Teilnehmer aus Nebelberg bei der Wander- WM in Mittersill

Wandertag wieder ein Erfolg

Ein weiteres „Highlight“ des Wanderjahres war selbstverständlich wieder unser IVV-Wandertag am 4. September, welcher heuer zum 41. Mal veranstaltet wurde und der 19. Nebelberger-Marathon. Zum Gelingen dieser im In- und Ausland sehr beliebten Wanderveranstaltung trugen wieder bemerkenswert viele Nebelbergerinnen und Nebelberger bei, ohne die so ein Fit-Event gar nicht möglich wäre. Herzlichen Dank an Alle! Im Jahr 2017 feiern wir wieder ein Jubiläum. Am 2. September steht der 20. Nebelberger Marathon an. Selbstverständlich können am

selben Tag auch die gewohnten 7-, 11-, und 22 km erwandert werden. Wir sind bemüht, wieder schöne, erlebnisreiche Strecken zu markieren, damit dieser Wandertag ein unvergessliches Erlebnis in Nebelberg wird.

Nun wünscht die Sektion Wandern allen Nebelbergerinnen und Nebelberger noch ein fröhliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2017.

Union Nebelberg - Sektion Wandern

Frohe Festtage!

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr.

www.raiffeisenbank-kollerschlag.at



**Raiffeisenbank
Kollerschlag**

Meine Bank

Neuigkeiten vom Theaterleben Nebelberg

**„Neue Wege entstehen, indem wir sie gehen“.....
Das gilt auch für uns als Theatergruppe!**

Einige wichtige Stützen unserer Gruppe sind im nächsten Jahr sehr eingespannt mit Hausbau, Nachwuchs, neuer Ausbildung etc.

Daher haben wir gemeinsam entschieden, das für 2017 geplante Stück erst im Jahr 2018 zur Aufführung zu bringen.

Trotzdem sind wir aktiv und voller neuer Ideen. Im Oktober hatten wir ein „Trainingslager“ mit dem Schauspieler Tom Pohl in unserem Gemeindekulturraum, bei dem wir wieder sehr viel Neues lernen konnten und zwei lustige Tage gemeinsam verbrachten.

Die Idee für ein „Wirtshaustheater“ gab es schon im Vorfeld, bei diesem Seminar haben wir das ganze etwas konkretisiert. So werden wir Ende März/Anfang April beim Jagawirt und im Ramlhof einen bunten Mix zum Thema „Wirtshausgeschichte“ zeigen.

Weiters ist am Faschingssamstag, 25. Februar 2017, eine Roas beim „Fuck“ (Gasthof Pühringer) geplant, die schon am Nachmittag startet.



*Theaterdinner mit
Ewald Zöchbauer und Martina Koblbauer*

Wir sind froh, dass wir unsere Wirtshäuser haben und hoffen, dass unsere Veranstaltungen gut besucht werden!

Neues Jahr – neues Glück!



Gemeinsame Feiern fördern den Teamgeist

Gesunde Gemeinde

Liebe Nebelbergerinnen und Nebelberger,

wieder geht das Jahr dem Ende zu und so möchten auch wir seitens der Gesunden Gemeinde Nebelberg unsere Aktivitäten im Jahr 2016 nochmals in Erinnerung rufen.

Es ist immer schön, wenn eine Veranstaltung gut angenommen wird und sich die Arbeit der Arbeitskreismitglieder gelohnt hat.

- Die Vollmond-Schneeschuhwanderung wurde trotz des nicht so idealen Wetters durchgeführt – die Teilnehmer genossen auch die anschließende Einkehr zu Tee und Kuchen.
- Die Gesunde Schuljause wurde wie alljährlich in der VS-Heinrichsberg gut angenommen.
- Die Dienstags-Fahrradgruppe war auch wieder fleißig unterwegs und ist über neue Teilnehmer erfreut.
- Das Ferienspiel mit unserem „Nachmittag im Grünen“ kam bei den Kindern gut an.
- „Schicksal als Chance“ – ein Vortrag gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde Kollerschlag war gut besucht und hat auch Eindruck hinterlassen.
- Unser alljährliches „Fit mit Lydia“ war heuer wieder sehr gut besucht und die Teilnehmer können gestärkt in den Winter starten.
- Natürlich ist auch die Wirbelsäulengymnastik wieder am Laufen und wird wie jedes Jahr gut angenommen.



Geplant für das kommende Jahr sind:

- o Sturzprävention für Senioren über 70 Jahren
- o evtl. „Gemeinsames Abnehmen“ mit Fitness-Angebot, Blutuntersuchung, Vortrag
- o Skatingkurs
- o die schon traditionellen Unternehmungen (Radfahren, Turnen, Schuljause, Ferienspiel, WS-Gymnastik, ...).

Ein großer Wunsch unseres Teams wäre, wenn sich jemand dazu entschließen könnte, in unserem Team mitzuarbeiten – jeder Helfer ist herzlich willkommen!

Im Namen der Gesunden Gemeinde Nebelberg wünsche ich euch allen frohe, besinnliche Weihnachten und ein gutes, gesundes Jahr 2017.

Elisabeth Märzinger (Arbeitskreisleiterin)

Bäckerei & Cafe Wögerbauer

Markt 5, 4154 Kollerschlag
TEL: 07287 / 8139

Wir freuen uns
auf Ihren
Besuch!



BÄCKEREI & CAFE
WÖGERBAUER

Öffnungszeiten

täglich von 06:00 - 12:00 Uhr
und 15:00 - 19:00 Uhr
Sonntag von 07:00 - 12:00 und 15:30 - 18:30 Uhr
Mittwoch und Samstag Nachmittag geschlossen!

Jahresrückblick Tennis 2016

Tennismannschaft der Union Nebelberg steigt im 10. Meisterschaftsjahr in die nächst höhere Spielklasse auf!

Lange mussten die Spieler der Tennismannschaft auf den ersehnten Aufstieg warten, nach dem Einstieg 2007 in den Meisterschaftsbetrieb konnten die Mannen um Mannschaftsführer Christian Thaller den Aufstieg im letzten Spiel mit einem Sieg gegen UTC St. Martin/Mühlkreis in die Tat umsetzen. Nebelberg belegte hinter dem Meister der 3. Klasse Nord A, DSG Union Helfenberg die von Nebelberg mit 5:4 besiegt wurden den zweiten Tabellenplatz und kann sich somit bereits schon jetzt auf die 2. Klasse Nord A freuen. Schon in der Saison 2012 u. 2014 ist die Mannschaft jeweils als dritter in der Endtabelle knapp am Aufstieg gescheitert. Sektionsleiter Markus Thaller, Obmann Johannes Wurm und Bürgermeister Markus Steininger gratulierten bei der Aufstiegsparty an der Tennisanlage der gesamten Tennismannschaft recht herzlich und bedankten sich bei Christian Thaller für sein angeschrirtes Wirken als Mannschaftsführer u. Tennisspieler. Weiter wurden auch Simon Ploch und Florian Weidinger hervorgehoben, die in der gesamten Meisterschaftssaison kein einziges Einzel bzw. Doppelspiel verloren haben.

Die Sektionsleitung bedankt sich nochmals beim Fraktionsvorsitzendem der SPÖ Nebelberg Christian Pühringer für die Bierspende bei der Aufstiegsparty.



Auch Vizebürgermeister Hans Scharinger stellte sich als Gratulant ein, hier im Gespräch mit Sportunion Obmann Hannes u. seiner Gattin Carmen.



Transparent am Tennisplatz



Die Aufsteiger



Bürgermeister Markus Steininger gratuliert bei seiner Ansprache



Danke



Tennismannschaft Nebelberg

Tennisvereinsmeisterschaft 2016

Christian Thaller spielt in einer eigenen Tennisliga und sicherte sich wieder die Vereinsmeisterkrone!

Vom 10.09 bis 17.09.2016 wurde an der Tennisanlage in Nebelberg der Vereinsmeister ausgespielt. Nach 2014 und 2015 konnte sich Christian Thaller bereits zum dritten Mal den Titel sichern. Er gab im gesamten Turnierverlauf keinen einzigen Satz ab und gewann im Finale gegen Stefan Wurm mit 6:4/ 6:3. Dritter wurde Alfred Hopfner der im Halbfinale dem späteren Vereinsmeister unterlag.

Die Verlierer der Vorrunde spielten dann um den Sieg im ebenso spannendem B-Bewerb. Dieses Finale bestritten Ernst Stöbich und Christian Höglinger, hier setzte sich Rutine Ernst klar mit 6:1/ 6:0 durch, den weiteren Platz am Podest sicherte sich Dominik Ploch.

Ein neues Siegergesicht gab es bei der Jugend, hier konnte sich Roland Höglinger im Finale gegen den Vorjahrsfinalisten Sebastian Hellauer mit 2:6/ 7:6/ 6:3 durchsetzen und sich den Vereinsmeistertitel sichern, im Spiel um Platz drei setzte sich Hannes Lauß gegen Julian Fischer durch.

Tennisvereinsmeister der Sportunion Nebelberg seit 1998

5x Markus Thaller (2006, 2009, 2011, 2012, 2013)

4x Sigfried Walch (2000, 2005, 2007, 2008)

3x Christian Thaller (2014, 2015, 2016)

2x Walter Wurm (2001, 2002)

2x Josef Schiffler (1998, 2004)

1x Franz Pfeil (1999)

1x Markus Steininger (2003)

1x Stefan Wurm (2010)

Kindertenniskurs ein tolles Ferienprogramm

In den Sommerferien von Montag 1.8. bis Freitag 5.8.2016 fand wieder der Tenniskurs für unsere kleinsten Gemeindebürger an der Tennisanlage statt. Unter der Leitung von Werner Pacher und Heinrich Lindorfer nutzten wieder zahlreiche Kinder die Chance, die Philosophie des Tennissportes näher

kennenzulernen oder bereits Erlerntes zu verbessern um vielleicht einmal in die Fußstapfen eines Tennistars wie Dominik Thiem zu treten.

Gratulation!

"Niklas Thaller wurde U10 Vereinsmeister in Wegscheid"



In Wegscheid ist die Sparte Tennis im Aufwind. Die Vereinsmeisterschaft war für Spieler und Zuschauer „top“.

– Fotos: Weizenberger

Jugendarbeit ist das Aushängeschild

Sparte Tennis im TSV Wegscheid spielt die Vereinsmeister aus

Wegscheid. Zum Saisonabschluss der Sommerrunde hat der TSV Wegscheid seine Vereinsmeister in der Sparte Tennis ermittelt. In den Altersklassen Kleinfeld (Anfänger, U8 und U10), Bambini, Mädchen, Junioren, Damen und Herren fanden über die gesamte Woche viele Spiele statt, die ihren Höhepunkt am Finalsonntag hatten.

Vor über 100 Zuschauern entwickelten sich spannende Spiele, aus denen folgende Teilnehmer als Sieger hervorgingen: Im Kleinfeld-Anfänger-Wettbewerb konnte sich Selina Seibold vor Thomas Richtsfeld und Safaa Albibi durchsetzen. Bei den etwas erfahreneren U8-Kleinfeldteilnehmern ging Jessica Beismann als Siegerin vom Platz vor Benedikt Grimps und Achmed Albibi. In einem hochklassigen Kleinfeld-U10-Finale setzte sich



Kerstin Fenzl (links) und **Christine Resch** haben großen Anteil am Zuwachs im Jugendbereich. Sie belegen bei der Jugendarbeit und bei der Vereinsmeisterschaft die Plätze eins und zwei und wurden von Spartenleiter Thomas Lanzerstorfer entsprechend „belohnt“.

Niklas Thaller gegen **Jonathan Wallner** durch. Auf Platz 3 landete **Neo Pendelin**. Im Bambini-Ber-

werb auf dem regulären Feld ging **Maja Pendelin** vor **Felix Kronawitter** und **Elena Venus** als Siegerin vom Platz. Den Mädchenbewerb konnte **Julia Eller** für sich entscheiden, die **Vanessa Wohlstreicher** und **Elisa Moser** auf die Plätze verwies. Bei den Junioren siegte **Matthias Ammerl** vor **Tobias Eller** und **Juniorin Alexandra Frei**. Im Erwachsenenbereich entwickelten sich spannende Endspiele, die jeweils erst im Matchtiebreak denkbar knapp entschieden wurden. Dort behielt die alte und neue Vereinsmeisterin **Christine Resch** gegen ihre Finalgegnerin **Kerstin Fenzl** die Oberhand. Bei den Herren ging der Sieg an **Martin Wimmer** durch ein 10:7 im Tiebreak gegen **Franz Kutnik**.

Bei der Siegerehrung würdigte Spartenleiter **Thomas Lanzerstorfer** vor versammeltem Publikum

das Engagement aller Spielerinnen und Spieler, Organisatoren und Helfer. Einen ganz besonderen Dank richtete er an **Kerstin Fenzl** und **Christine Resch**, die in ihrer Funktion als Co-Jugend- und Sportwartinnen einen maßgeblichen Beitrag an der seit Jahren tollen Jugendarbeit der Sparte Tennis haben. Den frischgebackenen C-Trainerinnen, die mit großem Applaus bedacht wurden, wünschte er weiter alles Gute, Spaß und Erfolg beim Trainieren der künftigen Wegscheider Tennisracks.

Zum Abschluss wies Spartenleiter **Lanzerstorfer** noch auf finale gesellschaftliche und sportliche Highlights des Kalenderjahres hin, unter anderem auf das Trilaterale Turnier sowie die im Oktober beginnende Winterrunde 2016/2017, bei denen die Wegscheider Damen und Herren wieder Mannschaften ins Rennen schicken werden.

– wz

Am Foto alle Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft in Wegscheid mit Niklas (2.Reihe, 2.v.l.)

**Die Sektionsleitung sagt "DANKE" für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr,
wünscht viel Gesundheit, ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Sektionsleiter

Markus Thaller

Sektionsleiter Stellvertreter

Ernst Stöbich

Fischerbericht 2016

Das Fischervereinsjahr 2016 startete in gewohnter Art und Weise mit dem Frühjahrsräuchern am 4. März. Wir durften wieder sehr viele Besucher bei uns begrüßen, die sich unsere Räucherforellen schmecken ließen.

Jahreshauptversammlung – neuer Vorstand

Gemäß den Vereinsstatuten war heuer wieder eine Jahreshauptversammlung abzuhalten. Am 10. April fand diese am Ramlhof statt. Bei der Neuwahl wurde der Vorstand um einige jüngere Fischer ergänzt. An der Spitze bleiben unverändert Mario Fischl, Alfred Wurm und Josef Rothbauer. Ihnen zur Seite stehen Markus Nader, Hannes Thaller, Manuel Wurm, Michael Fischl, Florian Pauli, Heinrich Hauer und Thomas Märzinger.

Pyramidenfischen – neu als Partnerfischen

Um den Jungfischern den Einstieg in die Fischerei zu vereinfachen und um die Vereinsgemeinschaft zu stärken wurde heuer die siebte Auflage des Pyramidenfischens als Partnerfischen ausgetragen. Die Idee der zusammengelosten Paare funktionierte perfekt

und somit steht einer Neuauflage dieser Variante im nächsten Jahr nichts im Wege.

Den Abschluss des Jahres bildete traditionsgemäß das Herbsträuchern am 4. November. Da in den vergangenen Jahren die Fische immer zu wenig wurden, optimierten wir die Sur- und Räucherprozesse und räucherten wesentlich mehr Fische. Vielen Dank für den zahlreichen Besuch und die verlässlichen Vorbestellungen – persönlich oder per Telefon. So können wir auch bei den nächsten Räuchern das Risiko eingehen und eine größere Anzahl von Fischen vorbereiten.

Zum Saisonauftakt im nächsten Jahr werden die Räucheröfen am 3. März wieder angeheizt. Das Herbsträuchern ist für den 3. November geplant.

Für das kommende Jahr gibt es wieder limitierte Jahreskarten für unsere Naturteichanlage. Wer Interesse hat sollte sich so schnell wie möglich bei Mario Fischl melden. Lizenzbücher für 2017 können direkt vom FV Nebelberg (0664/40 14 373), bezogen werden.



Die Naturteichanlage erhielt 2016 einen eigenen Stromanschluss



Thomas Märzinger mit einem großen Fang

„DANKE für die Unterstützung, frohe Weihnachten und ein kräftiges Petri Heil für das Jahr 2017!“

Schriftwart

Alfred Wurm

Kassier

Josef Rothbauer

Obmann

Mario Fischl

Fußball in Nebelberg

Sportlicher Rückblick

Zur optimalen Vorbereitung auf das Fußballjahr 2016 fuhr auch in diesem Frühjahr die Kampf- und Reservemannschaft wieder auf Trainingslager. Ziel war das südliche Ende des Gardasees, wo bereits im Februar sehr gute Trainingsbedingungen herrschen. Nach einem eher mäßigen Herbst 2015 konnte man dies dann bereits im Frühjahr 2016 gut erkennen und es ging bergauf in der Tabelle. Ein weiterer wichtiger Baustein ist auch, dass die Mannschaft die Systemumstellung des neuen Trainers Johann Hofmann immer mehr umsetzen konnte. Schlussendlich ist der 4. Platz in der Abschlusstabelle herausgekommen.

Auch heuer hat sich im Sommer wieder was getan. Nachdem unser langjähriger Einser-Goalie Gerald Wöss die „offizielle“ Fußballerkarriere beendet hat, waren wir auf der Suche nach einem neuen Torwart. Wir konnten auf Leihbasis den Torhüter Kevin Ascher von der Sportunion Klaffer verpflichten.

Neben unserem Trainer Johann Hofmann hat sich Bernhard Jungwirth bereit erklärt, wöchentlich ein spezielles Tormanntraining mit unseren Torhütern durchzuführen. Kevin hat sich bereits sehr gut in Nebelberg integriert und in der Herbstsaison eine tadellose Leistung abgeliefert. Leider mussten wir aber auch einen unserer Stammspieler ziehen lassen. Markus Lauß kickt derzeit für unsere Nachbarn in Julbach. Wir wünschen ihm natürlich dort alles Gute und viel Erfolg, freuen uns aber, wenn er (hoffentlich

bald) wieder bei uns in Nebelberg spielt.

Die Herbstsaison 2016 ist positiv verlaufen. Mit acht Siegen, einem Unentschieden und nur drei Niederlagen konnten wir 25 Punkte erreichen und überwintern somit auf dem 5. Tabellenplatz – das ist eine sehr gute Ausgangslage für die Frühjahrsmeisterschaft, wo wir natürlich versuchen werden, noch weiter vorne mitzumischen. Mit voller Motivation, harter Arbeit und natürlich etwas Glück kann viel möglich sein. Möge uns das gelingen. Wir sind jedenfalls sehr zufrieden und man sieht, welches Potential in all unseren Fußballern steckt.

Unsere Reservemannschaft konnte sich trotz äußerst schwieriger Personalsituation im guten Mittelfeld platzieren. Bedanken möchten wir uns bei all jenen, die ihre Fußballschuhe eigentlich schon an den Nagel gehängt haben, sich aber Sonntag für Sonntag wieder überwinden und uns in der Reserve (aus)helfen.

Sportplatzsanierung

Nach der Sanierung (inklusive Einbau einer Bewässerungsanlage) des Trainingsplatzes 2014 und dem groben Ausgleich der Unebenheiten am Hauptfeld 2015, wurde in diesem Sommer auch am Hauptfeld eine Bewässerungsanlage eingebaut. Dies war eine Investition in die Zukunft, unsere Sportanlage ist somit für die nächsten Jahre gewappnet. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen bedanken, die uns durch ihre tatkräftige Hilfe unterstützt haben.



Fußball in Nebelberg

Frauenfußball

Unsere Frauen, die ja mittlerweile beinahe aus dem ganzen oberen Mühlviertel kommen, spielen in der OÖ Frauenliga und belegten in der Herbsttabelle 2015/16 den tollen 5. Platz. Danke an dieser Stelle an das gesamte Trainerteam der Frauenmannschaft für die geleistete Arbeit. Die Frauenmannschaft ist in Nebelberg seit Jahren ein Zugpferd, welches Nebelberg mit tollen sportlichen Leistungen weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannt macht.

Nachwuchsfußball

Im Nachwuchsbereich haben wir mittlerweile Spielgemeinschaften mit Julbach und Kollerschlag. Die Leistungen unserer jungen Kicker sind sehr beeindruckend. Es macht wirklich Freude zu sehen, wie

sich unsere Kinder in sportlicher und sozialer Hinsicht entwickeln. Natürlich lohnt es sich auch unsere Nachwuchskicker bei deren Spielen zu unterstützen. Es sind wirklich sehr gute Kicker dabei.

Ein Dank gilt hier Klaus Reisinger als Verantwortlichen im Nachwuchsbereich und natürlich allen Trainern für ihre zeitaufwändige Arbeit.

Allen Sponsoren, Dressen- und Matchballspendern und Gönnern ein herzliches Dankeschön!

Zum Abschluss möchten wir uns nochmals bei all jenen bedanken, die am Rasen, rund um den Rasen und abseits des Rasens zum guten Gelingen in der Sektion beitragen und hoffen auch in Zukunft auf eure Unterstützung.

Auf ein sportlich erfolgreiches Jahr

Rainer Pühringer

ECULT Energiesysteme GmbH
 Hermann-Mathie-Weg 4, 4170 Haslach
 Tel. 07289 21040, Fax - 11
 office@ecult.at, www.ecult.at



e.cult
OPTIMIERTE ENERGIESYSTEME

HEIZUNGS-, SANITÄR- UND LÜFTUNGSTECHNOLOGIEN

Ihr Partner für Energieeffizienz in der Haustechnik!

Wir bieten unseren Kunden eine persönliche Beratung mit maßgeschneiderten Lösungen. Qualität, fachgerechte Umsetzung und optimales Preis-Leistungsverhältnis sind für uns selbstverständlich





„Die Politik darf nicht auf Kosten jener sparen, die ihre Unterstützung ganz besonders brauchen“, hält Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer fest.

DEBATTE UM DAS SOZIALBUDGET

Weiterentwicklung statt **Leistungskürzungen**

Ginge es nach der FPÖ, dann würde versucht werden, die Sanierung des Landesbudgets durch Kürzungen bei den sozialen Dienstleistungen und Angeboten des Sozial-Ressorts zu erreichen. Landesrätin Birgit Gerstorfer steht für einen anderen Weg. Sie bekennt sich zu einer wirtschaftlichen und treffsicheren Sozialpolitik, betont aber auch, dass weitere Kürzungen im Sozialbereich die Schwächsten unserer Gesellschaft treffen und setzt daher mit dem Projekt Sozial-Ressort 2021+ auf die Einbindung aller PartnerInnen im Sozialbereich mit dem Ziel, die soziale Wärme im Land zu erhalten.

IM AUFTRAG DES SOZIAL-RESSORTS werden Jahr für Jahr soziale Dienstleistungen für hunderttausende OberösterreicherInnen erbracht. Egal, ob es sich um die Betreuung, das Wohnen und die Arbeitsmarktteilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen, um die Pflege älterer MitbürgerInnen oder um den Schutz und die Fürsorge für Kinder und Jugendliche handelt: ein qualitativ hochwertiges und auf die individuellen Bedürfnisse der OberösterreicherInnen zugeschnittenes Angebot steht immer im Mittelpunkt.

STIEGENDE BEDARFE

Die demographische Entwicklung, aber auch die Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise stellen das Sozial-Ressort vor große Herausforderungen. Steigende Arbeitslosigkeit und ein wachsender Anteil an pflege- und betreu-

ungsbedürftigen OberösterreicherInnen in hohem Alter sind nur zwei Aspekte dieser Entwicklungen. „Die sozialen Dienstleistungen in Oberösterreich werden von den mit der Leistungserbringung beauftragten Sozialunternehmen hochprofessionell erbracht. Das gilt sowohl für die Qualität, als auch in Sachen der Wirtschaftlichkeit und Effizienz. Als Sozial-Landesrätin ist es meine Aufgabe, diese Prozesse laufend zu verbessern und weiterzuentwickeln. Ich verwehre mich jedoch gegen Polemik und pauschalen Forderungen, im Sozialbereich einzusparen. Eine solche Politik würde eine Budgetsanierung auf Kosten jener Menschen bedeuten, die ganz besonders auf Unterstützung angewiesen sind. Als Sozialdemokratin mache ich da nicht mit. Für mich steht der Mensch im Mittelpunkt“, betont Birgit Gerstorfer.

SOZIALRESSORT 2021+

VERHINDERT SOZIALEN KAHLSCHLAG

Um einen blauen Angriff auf die soziale Sicherheit und damit die Kürzung von Leistungen in der Altenbetreuung und Pflege, sowie im Bereich der Betreuung und Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen zu verhindern und gleichzeitig die Treffsicherheit und Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung weiter zu erhöhen, hat Gerstorfer das Projekt Sozial-Ressort 2021+ in Angriff genommen. Diese umfassende Evaluierung und Weiterentwicklung wird ab September 2016 in Angriff genommen. „Erst Nachdenken und dann konstruktive Lösungen entwickeln und feststellen, wie lange die Warteliste ist für jene, die zur Zeit kein Betreuungsangebot haben und dann solche schaffen. Dafür stehe ich als Sozial-Landesrätin“, so Gerstorfer.